

Jahresbericht zum 31. August 2013

Active Multiple Strategy

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des Sonstigen Sondervermögens

Active Multiple Strategy

in der Zeit vom 29. Oktober 2012 bis 31. August 2013.

Hamburg, im November 2013

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Brinckmann

Dr. Stotz

Zabel

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2012/2013	4
Vermögensaufstellung per 31. August 2013	6
Wichtige Mitteilung an unsere Anleger	13
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	14
Besteuerung der Wiederanlage	15
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	17
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien	18

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2012/2013

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Sondervermögen **Active Multiple Strategy** verfolgt eine aktive Anlagepolitik. Die Erzielung eines möglichst kontinuierlichen Wertzuwachses im Einklang mit einer kontinuierlichen Risikobetrachtung steht dabei im Vordergrund.

Das Sondervermögen verfolgte eine dynamisch orientierte Anlagepolitik. Hierzu wird eine mehrstufige Systematik bestehend aus Komponenten der fundamentalen und technischen Analyse sowie Behavioral Finance genutzt. Die Fundamentalanalyse versucht, auf Grundlage von betriebswirtschaftlichen Daten und dem ökonomischen Umfeld eines Unternehmens, den fairen oder angemessenen Preis von Wertpapieren („innerer Wert“) zu ermitteln. Die technische Analyse dient dazu, durch Untersuchung von Börsenkursen und verschiedenen Kennzahlen Vorhersagen über den zukünftigen Kursverlauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzhandelsobjekten herzuleiten. Der Behavioral Finance-Ansatz beschäftigt sich mit irrationalem Verhalten auf Finanz- und Kapitalmärkten. Für das Sondervermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere, Schuldverschreibungen, Zertifikate), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken, sonstige Anlageinstrumente, Edelmetalle, Unternehmensbeteiligungen sowie unverbriefte Darlehensforderungen erworben werden. Die maxi-

malen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Sondervermögens stellen sich im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

Aktien	max. 100 %
Andere Wertpapiere (insbesondere Schuldverschreibungen, auch Zertifikate)	max. 100 %
Bankguthaben und Geldmarktinstrumente	max. 100 %
Aktienfonds	max. 100 %
Rentenfonds	max. 100 %
Geldmarktfonds	max. 100 %
Immobilienfonds	max. 100 %
Gemischte Sondervermögen	max. 100 %
Sonstige Sondervermögen	max. 30 %
Single-Hedgefonds	max. 30 %
Edelmetalle	max. 30 %
Unternehmensbeteiligungen	max. 20 %
Unverbriefte Darlehensforderungen	max. 30 %

Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200%.

Die Fondswährung lautet auf Euro.

Portfoliostruktur

Im Berichtszeitraum investierte der Fonds innerhalb der vorgegebenen Anlagegrenzen in folgende Anlageinstrumente:

- Aktienindex Futures
+ Aktienindex Optionen
- Currency- Futures
- Zertifikate
- Exchange Traded Funds
- Geldmarktfonds

Veräußerungsergebnisse

Für den Berichtszeitraum betrug das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften der Anteilsklasse des Active Multiple Strategy Fonds: -602.106,31 €

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch Transaktionen im Bereich der Finanzterminkontrakte erzielt.

Risikoanalyse

Für den Berichtszeitraum weist der Fonds Active Multiple Strategy eine Wertentwicklung von -34,34 % aus.

Die Volatilität des Sondervermögens betrug im Berichtsjahr 12,15 %.

Adressausfallrisiken:

Hinsichtlich eines Adressatenrisikos achtet das Fondsmanagement bewusst auf eine breite Diversifizierung. Die Ausstellergrenze beträgt 60%.

Marktpreisrisiken /

Zinsänderungsrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Fonds resultiert aus der Wertentwicklung und den Kursbewegungen der Wertpapiere. Es wurden in geringem Maße Zinsänderungsrisiken eingegangen durch den Erwerb von Staatspapieren.

Währungsrisiken:

Besondere Währungsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen

Operationelle Risiken:

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH.

Das Portfoliomanagement für den Active Multiple Strategy Fonds ist an die Dr. Seibold Capital GmbH ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensaufstellung per 31. August 2013

Fondsvermögen: EUR 1.495.883,42

Umlaufende Anteile: Stück 22.782

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
Investmentanteile gruppenfremd		
Zertifikate	740	49,49
Derivate	53	3,58
Barvermögen	717	47,91
sonstige Verbindlichkeiten	-14	-0,98
	1.496	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.08.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2013	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
Zertifikate										
Citigroup Global Markets Dt. DISC.Z 30.10.13 ESTX50 2800	DE000CT9XE58		STK	27.200	27.200	0	EUR	27,220000	740.384,00	49,49
Summe Wertpapiervermögen							EUR		740.384,00	49,49
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Optionsrechte										
Optionsrechte auf Aktienindices										
Put Dow Jones Euro STOXX 50 2800,000000000 18.10.2013	DE0009652396		STK	27					26.703,00	1,79
Put Dow Jones Euro STOXX 50 2800,000000000 18.10.2013	DE0009652396		STK	27					26.703,00	1,79
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR		53.406,00	3,58

Vermögensaufstellung zum 31.08.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2013	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Depotbank: State Street Bank GmbH			EUR	709.633,53				709.633,53	47,43
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			CHF	4.732,62				3.844,63	0,26
			USD	4.264,76				3.221,41	0,22
			CAD	0,52				0,37	0,00
			AUD	0,52				0,35	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR	716.700,29	47,91
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-14.606,87			EUR	-14.606,87	-0,98
Fondsvermögen							EUR	1.495.883,42	100*
Anteilwert							EUR	65,66	
Umlaufende Anteile							STK	22.782	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									49,49
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									3,58

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 28b Abs. 3 DerivateV

EURO STOXX	90,00%
MSCI WORLD INDX.	10,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,00%
größter potentieller Risikobetrag	16,10%
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	2,73%

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,63
------------	------

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Beratervergütung, Depotbankvergütung, Give-Up Gebühren, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung, Zinsen ffd. Konto Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Hinweis für unsere Anleger:

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird die Veröffentlichung der Aktiengewinne KStG für den Zeitraum 01. März 2013 - 30. Juni 2013 sowohl im Bundesanzeiger als auch auf der eigenen Internetseite nachträglich bis zum 31. Dezember 2013 vornehmen.

Am 27.12.2012 wurde der Active DSC Opportunity im Verhältnis 1 : 0,2452546 auf den Active Multiple Strategy im Sinne des § 40 InvG verschmolzen.

Anteilspreis des Active DSC Opportunity am 27.12.2012 = EUR 24,42

Am 28.12.2012 wurde der Active DSC Return im Verhältnis 1 : 0,2294029 auf den Active Multiple Strategy im Sinne des § 40 InvG verschmolzen.

Anteilspreis des Active DSC Return am 28.12.2012 = EUR 22,86

Am 14.01.2013 wurde der Aktiv Constant Profit Global im Verhältnis 1 : 0,3730199 auf den Active Multiple Strategy im Sinne des § 40 InvG verschmolzen.

Anteilspreis des Aktiv Constant Profit Global am 14.01.2013 = EUR 36,97

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 30.08.2013
Australischer Dollar	AUD	1,479378	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,389227	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,230970	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,323880	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel	
a) Wertpapierhandel	
	Organisierter Markt
b) Terminbörsen	
EUREX	European Exchange

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Zertifikate					
Erste Group Bank D.Zert. 27.02.13 ESTX50 2600	AT0000A0XZ23	STK	56.500	56.500	
Erste Group Bank DIZ 01.05.13 ESTX50 2575	AT0000A0ZK63	STK	67.200	67.200	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Zertifikate					
Erste Group Bank Disc. Zert. 27.03.13 ESTX50 2700	AT0000A0YU27	STK	37.600	37.600	
Commerzbank Unlimited Indexzert. Open End ESTX50	DE000CK35S45	STK	166.200	166.200	
An freien Märkten gehandelte Wertpapiere					
Zertifikate					
Erste Group Bank Disc.Zert. 27.02.13 BMW 74	AT0000A0Y1Z1	STK	16.400	16.400	
Erste Group Bank DIZ 26.04.13 ESTX50 2600	AT0000A0ZFG3	STK	70.000	70.000	
Erste Group Bank DIZ 27.06.13 ESTX50 2600	AT0000A10AG1	STK	52.500	52.500	
Citigroup Global Markets Disc.Zert. 21.06.13 ESTX50 2525	DE000CT7X482	STK	58.100	58.100	
Citigroup Global Markets Disc.Zert. 21.06.13 ESTX50 2475	DE000CT7X474	STK	55.200	55.200	
Citigroup Global Markets Dt. DISC.Z 24.07.13 ESTX50 2600	DE000CF10F61	STK	50.600	50.600	
Citigroup Global Markets Dt. DISC.Z 20.09.13 ESTX50 2650	DE000CG5V8B8	STK	40.200	40.200	
Citigroup Global Markets Disc.Zert. 28.08.13 ESTX50 2650	DE000CF2J2J5	STK	36.200	36.200	
Citigroup Global Markets Dt. DISC.Z 20.09.13 ESTX50 2575	DE000CT7X4W2	STK	35.300	35.300	
Citigroup Global Markets Dt. DISC.Z 20.09.13 ESTX50 2500	DE000CG5V881	STK	36.500	36.500	
Erste Group Bank Disc.Zert. 26.07.13 E.ON 13	AT0000A10CK9	STK	86.000	86.000	
Erste Group Bank Disc. Zert. 03.07.13 Siemens 80	AT0000A106X9	STK	18.000	18.000	
Erste Group Bank AG DIZ 28.08.13 ESTX50 2750	AT0000A10HR3	STK	36.800	36.800	
Erste Group Bank AG DIZ 30.10.13 ESTX50 2750	AT0000A115G5	STK	29.500	29.500	
EFG Fin.Prod.AG (Guernsey Br.) DISC.Z 26.07.13 ESTX 50	CH0210577547	STK	52.600	52.600	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
EFG Fin.Prod. Disc. Zert. 26.07.13 ESTX 50	CH0213851758	STK	38.700	38.700	
EFG Financial Products Disc.Zert. 23.08.13 ESTX 50	CH0213854760	STK	34.400	34.400	
UBS Disc. Zert. 26.04.13 ESTX50 2700	DE000UBS1AG6	STK	67.500	67.500	
UBS (London Branch) DISC.Z 26.04.13 ESTX50 2600	DE000UBS2AG4	STK	68.200	68.200	
UBS (London Branch) DISC.Z 27.05.13 ESTX50 2625	DE000UBS3AG2	STK	61.800	61.800	
Erste Group Bank Disc.Zert. 24.05.13 ESTX50 2675	AT0000A0Z21	STK	56.700	56.700	
Commerzbank CL.DIZ 20.02.13 BMW 74	DE000CZ3MSB5	STK	17.800	17.800	
Commerzbank CL.DIZ 22.02.13 ESTX50 2600	DE000CZ3LBP3	STK	56.500	56.500	
Commerzbank CL.DIZ 24.04.13 ESTX50 2600	DE000CZ51L36	STK	70.000	70.000	
Commerzbank Cl. Disc.Zert. 26.04.13 ESTX50 2600	DE000CZ55GD3	STK	62.200	62.200	
Commerzbank Cl. Disc.Zert. 28.06.13 ESTX50 2600	DE000CZ6MXP8	STK	50.600	50.600	
Commerzbank Cl. Disc. Zert. 21.08.13 ESTX50 2750	DE000CZ6S5R4	STK	36.800	36.800	
Commerzbank Cl. Disc.Zert. 27.09.13 ESTX50 2575	DE000CZ6VU50	STK	39.300	39.300	
Commerzbank AG CL.DIZ 27.09.13 ESTX50 2500	DE000CZ7QF22	STK	38.400	38.400	
Commerzbank AG CL.DIZ 25.10.13 ESTX50 2750	DE000CZ8JGS9	STK	31.300	31.300	
Credit Suisse Disc. Zert. 22.03.13 ESTX50 2700	DE000CS0AQS3	STK	37.400	37.400	
EFG Fin.Prod. (Guernsey Br.) DISCOUNT Z.24.05.13 ESTX 50	CH0208022639	STK	61.700	61.700	
EFG Fin.Prod. Disc. Zert. 26.04.13 SX5E	CH0205166488	STK	71.000	71.000	
EFG Intl Fin. Disc.Zert. 28.06.13 ESTX 50	CH0208025186	STK	58.000	58.000	
Leonteq Secs AG (Guernsey Br.) DISC.Z 27.09.13 ESTX 50	CH0215665792	STK	40.100	40.100	
Leonteq Secs AG (Guernsey Br.) DISC.Z 27.09.13 ESTX 50	CH0215666998	STK	32.700	32.700	
EFG Financial Products AG Discount 27.09.13 ESTX 50	CH0212297532	STK	33.400	33.400	
Leonteq Securities Discount 25.10.13 ESTX 50	CH0219893499	STK	28.700	28.700	
Morgan Stanley Disc. Zert. 24.05.13 ESTX50 2625	XS0908571770	STK	57.800	57.800	
Notenstein Privatbank AG DISC.Z27.09.13 ESTX 50	CH0207119345	STK	38.000	38.000	
Notenstein Privatbank AG DISC.Z27.09.13 ESTX 50	CH0207119881	STK	32.700	32.700	
Notenstein Privatbank DISC.Z25.10.13 ESTX 50	CH0207120400	STK	26.900	26.900	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
DB x-tr.II Eonia Tot. Ret. Index 1C	LU0290358497	ANT	15.780	15.780	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			53.629,34
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			10.004,19
Optionsrechte auf Aktien					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswerte: Bayerische Motoren Werke , E.ON SE, Siemens		EUR			195,56
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			1.286,96

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 29. Oktober 2012 bis 31. August 2013

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	117,82
2. Sonstige Erträge 1)	EUR	-714.515,07
Summe der Erträge	EUR	-714.397,25

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.794,77
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-43.933,75
3. Depotbankvergütung	EUR	-683,66
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-13.627,32
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-756,24
Summe der Aufwendungen	EUR	-60.795,74

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-775.192,99**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	642.157,33
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.244.263,64
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-602.106,31

V. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR **-1.377.299,30**

Gesamtkostenquote *)		2,89 %
Transaktionskosten im Rumpfgeschäftsjahr gesamt**)	EUR	33.995,71
Quote der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung		0,00 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind.

Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investmentrechtlich gefolgt worden.

2) Im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung sowie Depotgebühren

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Entwicklung des Sondervermögens

	2013	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	2.566.149,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	4.384.502,65
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.818.352,89
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	224.421,58
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-775.192,99
5. Realisierte Gewinne	EUR	642.157,33
6. Realisierte Verluste	EUR	-1.244.263,64
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	82.611,38
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	1.495.883,42

Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt		je Anteil
Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-1.377.299,30	-60,46
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	-1.377.299,30	-60,46
Zur Verfügung gestellter Steuerabzug	EUR	0,00	0,00
Wiederanlage	EUR	-1.377.299,30	-60,46

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung			EUR	100,00
2013	EUR	1.495.883,42	EUR	65,66

Hamburg, 07. November 2013

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Dr. Stotz)

(Zabel)

Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

Kündigung der Verwaltung des Sonstigen Sondervermögens Active Multiple Strategy (WKN: A1J67D, ISIN: DE000A1J67D2)

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH kündigt ihr Verwaltungsrecht an dem Sondervermögen „Active Multiple Strategy“ gemäß § 38 Abs. 1 des Investmentgesetzes (InvG) in Verbindung mit § 21 Abs. 1 der Allgemeinen Vertragsbedingungen mit Wirkung zum 31. Mai 2014, 24:00 Uhr.

Mit Wirksamwerden der Kündigung geht das Verfügungsrecht über das jeweilige

Sondervermögen gemäß § 39 Abs. 1 InvG in Verbindung mit § 21 Abs. 2 der Allgemeinen Vertragsbedingungen auf die Depotbank, die State Street Bank GmbH, München, über, die das Sondervermögen abwickelt und an die Anteilhaber verteilt.

Anteile des Sondervermögens können bis zum Orderannahmeschluss am 23. Mai 2014 zurückgegeben werden.

Es werden ab sofort keine Anteilscheine für dieses Sondervermögen mehr ausgegeben.

Hamburg, den 18. Oktober 2013

Die Geschäftsleitung

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens Active Multiple Strategy für das Geschäftsjahr vom 29. Oktober 2012 bis 31. August 2013 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 8. November 2013

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 29.10.2012 bis 31.08.2013

Steuerlicher Zufluss: 31.08.2013

Name des Investmentvermögens: Active Multiple Strategy

ISIN: DE000A1J67D2

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
	Barausschüttung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 a)	Betrag der Ausschüttung ³⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzausschüttungen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthalten			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-
	ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	jj) alt in 1 c ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ll) alt in 1 c kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	mm) Erträge im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁵⁾	-	-	0,0000000
	bb) alt in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil	
	dd)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	dd) alt	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
	ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ff) alt	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)		0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- 6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG und auf Grundlage des BMF-Schreibens vom 18. Juli 2013 nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der

Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erfahrungen über mögliche Fehler berück-

sichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 06.11.2013

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater Steuerberater

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 9.624.317,94
(Stand: 31.12.2012)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Depotbank:

State Street Bank GmbH, München
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 108.000.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 1.339.500.000,-
(Stand: 31.12.2012)

Einzahlungen:

HypoVereinsbank AG, Hamburg
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset Management AG, Hamburg
(zugleich stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments- und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dirk Zabel

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de